Albstadt

Hans Pfarr: "Wir sind noch lange nicht am Ziel"

Von Schwarzwälder-Bote, aktualisiert am 21.09.2010 um 19:34

Fridolin Wangler und Hans Pfarr kämpfen für eine Welt ohne Kinderlähmung – auch beim City-Lauf am 10. Oktober. Foto: Eyrich Foto: Schwarzwälder-Bote

Von Karina Eyrich

Albstadt-Ebingen. Zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen will der Rotary Club Ebingen mit einer Aktion beim Volksbank-Ebingen-City-Lauf am Sonntag, 10. Oktober: Zum einen will der Club Geld sammeln für den weltweiten Kampf gegen Kinderlähmung. Und zum anderen – das ist Alt-Oberbürgermeister Hans Pfarr und Clubpräsident Fridolin Wangler besonders wichtig – will der Club auf die Notwendigkeit eines Impfschutzes aufmerksam machen.

Das Versprechen gilt noch: Rotary International hat den Kindern eine Welt ohne Kinderlähmung versprochen und will dafür bis 2012 weltweit 200 Millionen Euro sammeln, die noch längst nicht beieinander sind, wie Hans Pfarr erklärt. Der Albstädter Rotarier ist bei Rotary International dafür zuständig, um Spenden zu werben und auf die Notwendigkeit von Schutzimpfungen hinzuweisen, die alle zehn Jahre aufgefrischt werden müssen. Wie wichtig das sei, zeige der "Fall Tadschikistan", so Pfarr. Dort seien im vergangenen Jahr Fälle von Kinderlähmung – die Viren waren aus Afghanistan eingeschleppt worden – aufgetreten, obwohl das Land bisher als Polio-frei galt. "Von Tadschikistan kamen Viren nach Moskau, und schon von dort kann sie jeder Geschäftsmann und Urlaubsreisende mit zu uns bringen", so Pfarr. Sein Fazit: Die Aufklärung müsse weitergehen.

Deshalb sind er und sein rotarischer Freund Fridolin Wangler froh, beim Volksbank-Ebingen-City-Lauf am 10. Oktober ein großes Publikum erreichen zu können. Um 11 Uhr

startet am Kurt-Georg-Kiesinger-Platz ein Spendenlauf, an dem Schüler des Jahrgangs 1994 und jünger teilnehmen können.

Sie suchen sich im Vorfeld selbst Sponsoren, die ihnen für jede gelaufene Runde – eine solche ist 400 Meter lang – einen Festbetrag zahlen. Was am Ende zusammenkommt, will der Rotary Club Ebingen noch weiter aufstocken, versprechen Wangler und Pfarr, die sich über die bisherige Resonanz auf ihre Idee besonders freuen. "Bis zum Ferienbeginn hatten sich 240 Schüler angemeldet", so Wangler. "Aber eigentlich geht es jetzt erst richtig los."

Weil in Deutschland noch nicht einmal 70 Prozent der Menschen noch ausreichenden Impfschutz hätten, wollen die Rotarier außerdem für das Impfen werben – auch beim City-Lauf. "Wir werden einen Infostand haben, und die Ansprechpartner werden als solche erkennbar sein", so Pfarr.

Weitere Informationen: und Anmeldung zum Lauf www.albstadt-citylauf.de